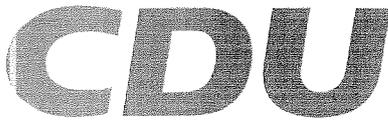


**Erklärung des Bürgermeisters
zum TOP 2 der Haupt- und Finanzausschusssitzung der Stadt
Wassenberg am 26.11.2013
„Änderung der Hundesteuersatzung“**

Am 25.11.2013 fand eine interfraktionelle Sitzung zum Thema „Hundesteuer“ statt, wobei als Ergebnis Folgendes einvernehmlich vereinbart wurde:

1. Auf eine Erhöhung der Hundesteuer wird zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet.
2. Es erfolgt zeitnah eine umfassende Bestandsaufnahme der Hundehaltungen im Stadtgebiet.
Bei Feststellung von nicht angemeldeten Hunden werden empfindliche Geldbußen verhängt.
3. Innerhalb eines ca. zweijährigen Bewährungszeitraums sollen die Hundehalter dafür Sorge tragen, dass die nicht mehr hinnehmbare Verschmutzung des Stadtgebietes durch Hundekot deutlich abnimmt. Neben einem Appell an die Hundehalter durch Flyer zur Rechtslage und zu den Pflichten von Hundehaltern sollen auch verstärkt Kontrollen durchgeführt werden und Zuwiderhandlungen durch Verwarnungen und Geldbußen geahndet werden. Auch Kameraaufzeichnungen in den Parkanlagen sollen dazu dienen, die Verschmutzungen zu bekämpfen.
4. Über das Ergebnis der Hundebestandsaufnahme und der durchgeführten Kontrollen ist der Rat zu informieren. Auf der Grundlage dieser Informationen wird das Thema „Hundesteuer“ wieder in ca. 1 bis 2 Jahren Gegenstand politischer Beratungen werden.



CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

- Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg

CDU-Fraktion – Roermonder Str. 25-27 – 41849 Wassenberg

Geschäftsstelle: Rathaus, EG links
Tel: .02432- 4900 800
Internet: www.cdu-wassenberg.deAn den
Rat der Stadt Wassenberg
über Herrn Bürgermeister Manfred Winkens

22.11.2013

Antrag: Bereitstellung von Fördermitteln an die Vereine zum Zwecke der Jugendarbeit und Jugendförderung im Haushalt 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir erneut den Antrag auch im Haushalt 2014 um Mittelbereitstellung in Höhe von **30.000 Euro** mit Begründung wie im Vorjahr. Auch sollte der Verteilungsschlüssel beibehalten werden.

Die Anmerkung im Haushaltsentwurf 2014 einer verfehlten Zielsetzung kann u. E. nur auf die mangelnde Information über Fördermöglichkeiten zurück zu führen sein. Deshalb bitten wir, die Vereine umfassend über die Kriterien für eine Jugendförderung zu informieren.


 Karl-Heinz Dohmen
 Fraktionsvorsitzender

Mit freundlichen Grüßen


 Frank Winkens
 Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsvorstand:

Vorsitzender
 Karl-Heinz Dohmen
 Mahrstraße 25
 41849 Wassenberg

stv. Vorsitzender
 RA Martin Kliemt
 Graf-Gerhard-Str. 13
 41849 Wassenberg

Geschäftsführer
 Frank Winkens
 Tannenwaldstraße 32a
 41849 Wassenberg

Bankverbindung:

Volksbank Erkelenz Hückelhoven Wegberg
Konto: 780 125 6010 BLZ: 312 612 82



CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

- **Fraktion** im Rat der Stadt Wassenberg

CDU-Fraktion – Roermonder Str. 25-27 -- 41849 Wassenberg

Geschäftsstelle: Rathaus, EG links
Tel: .02432- 4900 800
Internet: www.cdu-wassenberg.deRat der Stadt Wassenberg
über Bürgermeister Manfred Winkens
Roermonder Straße

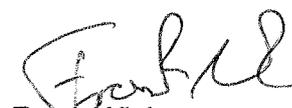
41849 Wassenberg

22.11.2013

**Mittelbereitstellung in 2014 für die Ortschaften - Ortsfond
- Antrag**Sehr geehrter Herr Winkens,
sehr geehrte Ratskolleginnen/en,hiermit stellen wir erneut den Antrag auch im Haushalt 2014 um Mittelbereitstellung in Höhe von insgesamt **12.000 Euro** – je Ortschaft 2.000 Euro – Begründung siehe Antrag aus 2012.

 Karl-Heinz Dohmen
 Fraktionsvorsitzender

Mit freundlichen Grüßen


 Frank Winkens
 Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsvorstand:

Vorsitzender
 Karl-Heinz Dohmen
 Mahrstraße 25
 41849 Wassenberg

stv. Vorsitzender
 RA Martin Kliemt
 Graf-Gerhard-Str. 13
 41849 Wassenberg

Geschäftsführer
 Frank Winkens
 Tannenwaldstraße 32a
 41849 Wassenberg

Bankverbindung:

Volksbank Erkelenz Hückelhoven Wegberg
Konto: 780 125 6010 BLZ: 312 612 82

Stadt Wassenberg
Der Bürgermeister
Fachbereich 2 – Gebäudemanagement

Wassenberg, 03.12.2013

VERMERK

**Anfrage zu TOP 3 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 26.11.2013;
hier: Darstellung der Verbrauchswerte städtischer Gebäude**

Unter Berücksichtigung der per 31.12.2011 abgeschlossenen energetischen Maßnahmen im Zuge der Umsetzung des Konjunkturpaketes II wird die Verwaltung nach Vorlage der Jahresabrechnungen der Energieversorger in der darauffolgenden Haupt- und Finanzausschusssitzung berichten (Verbrauchsmengen sowie Kosten) und zwar für die Jahre 2011 gegenüber 2012 und 2013. Dadurch wird ein repräsentativer Vergleich über die Dauer von 3 Jahren möglich.

Im Auftrag



Sieg